

Dienstliche Beurteilung

Beitrag von „DennisCicero“ vom 4. Januar 2025 15:13

[Zitat von s3g4](#)

Keine Ahnung, bei uns ist das nur einmal im Jahr zusammen sitzen und besprechen was besser sein könnte. Dann werden vielleicht neue Bücher bestellt und ein Vorschlag für den Einsatzplan wird gemacht. Die Leitungen kümmern sich dann hinterher noch um 1-2 Dinge. Also vielleicht Arbeit für 10 Zeitstunden.

Wisst ihr, ob diejenigen die auf a14 regelbefördert wurden, später, als es dann a14 nur noch mit Zusatzaufgaben gab, auch noch nachträglich Aufgaben erhalten haben? Ich stelle es mir ja etwas seltsam vor, wenn jahrelang imselben Kollegium a14er waren ohne extra Aufgaben (nach altem

Recht) und parallel dazu die mit extra Aufgaben (nach Neuem recht)

Und früher hat ja auch irgendjemand diese Aufgaben erledigt wie zb die Fachschaft oder Austauschfahrten oder SV oder Prävention oder Vertretungsplan. Haben die a14 er das damals quasi freiwillig nebenher gemacht oder mit Entlastung?